

Video 81

www.mutterdererloesung.de

**81. Die "Warnung": Wir werden uns sehen,
wie wir sind und nicht, wie wir zu sein glauben**

<https://www.youtube.com/watch?v=VMzwRViS8c4>

**UN CAFE CON GALAT: NOS VEREMOS COMO SOMOS
Y NO COMO CREEMOS SER**

von 0:00 bis 6:29

4:35

Dr. Galat sagt: "Die Menschen haben die schlechte Neigung, sich selbst subjektiv zu betrachten und nicht, wie sie wirklich sind. Sie neigen dazu, sich so zu sehen, wie sie gerne sein möchten, und nicht, wie sie wirklich sind. Es ist aber nötig, dass wir uns objektiv sehen können, und nicht, wie wir sein wollen. Wir werden durch unser eigenes Ich verraten. Dieses ist nicht unvoreingenommen bezüglich der Angelegenheiten, welche mit unserem Ego zu tun haben.

Dennoch ist es nötig, dass wir die Wahrheit über uns selber erfahren, um uns zu bessern, und uns davon entfernen, was uns hässlich macht/entstellt. Es ist nötig, dass wir die Tugenden, die wir an uns finden, stärken — wenn wir sie überhaupt finden.

5:32

Aber Gott kommt uns zu Hilfe, um uns ein unvoreingenommenes Urteil über uns selbst zu erlauben. Daher die "Warnung". Diese ist ein himmlisches Ereignis. Wir werden uns sehen können, wie Gott uns sieht. Diese göttliche Art, uns zu sehen, ist ganz anders als unsere Art, uns zu betrachten, nämlich nach unseren Interessen. Gott sieht uns in der Wirklichkeit unserer Sünden und deren Wirkung in unserem Sein. Das ist nicht sehr angenehm für viele von uns. Die Sünden, die wir begehen, die wir aber nicht als Sünde erkennen (wollen), existieren trotzdem und sie hinterlassen katastrophale Konsequenzen in unserer Seele."

6:29

von 6:29 bis 9:07

Dr. Galat sagt weiter: "Wenn wir uns so sehen, wie Gott uns sieht, — ganz ohne die durch unser Ego erschaffenen schmeichelhaften Verdrehungen —, dann kann uns die Angst packen.

7:56

Offb 6, 12: “Schreckliche Naturereignisse. 12 Und ich sah, als das Lamm das sechste Siegel öffnete, da entstand ein gewaltiges Erdbeben, und die Sonne wurde schwarz wie ein härenes Trauerkleid, und der ganze Mond wurde wie Blut. 13 Und die Sterne fielen vom Himmel auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine Frühfrüchte fallen läßt, wenn ein starker Sturm ihn schüttelt. 14 Der Himmel verschwand wie ein Buch, das man zusammenrollt. Jeder Berg und jede Insel wichen von ihrem Orte. 15 Und die Könige der Erde, die Fürsten und Befehlshaber, die Reichen und die Mächtigen, alle Sklaven und Freien versteckten sich in den Höhlen und Felsklüften der Berge. 16 Und sie sagen zu den Bergen und den Felsen: Fallet über uns und verberget uns vor dem Angesichte dessen, der auf dem Throne sitzt, und vor dem Zorne des Lammes. 17 Denn gekommen ist der große Tag ihres Zornes, und wer kann bestehen?”

8:10

Das sechste Siegel beginnt mit einem gewaltigen Erdbeben, begleitet mit Himmelsphänomenen. Wahrscheinlich wird dies durch den Aufschlag eines Asteroiden, der auf die Erde fällt, verursacht.

8:46

Wir haben schon gesagt, dass die aktuelle Welt eine verdorbene Welt ist, die verdirbt. Die “Warnung” wird uns also ermöglichen, diese verheerende Situation deutlich zu sehen.”

von 9:07 bis 10:30

Dr. Galat sagt weiter: “Die “Warnung” wird ermöglichen, dass wir die mit den abscheulichen Praktiken der New Age bedeckte Seele sehen können.

9:19

Jes 2:6 Fürwahr, du verstießest dein Volk, das Haus Jakob; denn sie sind voll von Wahrsagerei aus dem Osten, von Zauberern wie die Philister, und an Ausländern haben sie Überfluß.

Jes 2:7 Sein Land ist voll Silber und Gold, seine Schätze nehmen kein Ende; ja, sein Land ist von Pferden voll, seine Streitwagen nehmen kein Ende.

Jes 2:8 Sein Land ist von Götzen voll. Ihrer Hände Machwerk beten sie an, das, was ihre Finger verfertigt.

Jes 2:9 Doch geduckt wird der Mensch und erniedrigt der Mann, und du sollst sie nicht aufrichten!

Jes 2:10 Flieh in den Fels, verbirg dich im Staub vor dem Schrecken des Herrn, vor seiner glorreichen Pracht!

Jes 2:11 Die stolzen Augen der Menschen werden gesenkt, es duckt sich der Hochmut der Männer, und erhaben ist allein der Herr an jenem Tag.

Jes 2:12 Denn für den Herrn der Heerscharen kommt ein Tag über alles Stolze und Erhabene, über alles, was hoch ist - und doch so niedrig,

Jes 2:13 über alle Zedern des Libanon, die emporragenden, hohen, und über alle Eichen von Basan,

Jes 2:14 über alle hohen Berge und über alle emporragenden Hügel,

Jes 2:15 über jeden hohen Turm und über jede trutzige Mauer,

Jes 2:16 über alle Tarsisschiffe und über alle kostbaren Boote.

Jes 2:17 Dann duckt sich der Stolz der Menschen und beugt sich der Hochmut der Männer, und erhaben allein ist der Herr an jenem Tag.

Jes 2:18 Doch die Götzen verschwinden ganz und gar.

Jes 2:19 In Felshöhlen und Erdlöchern verkriecht man sich vor dem Schrecken des Herrn, vor seiner glorreichen Pracht, wenn er sich erhebt, die Erde zu schrecken.

Jes 2:20 An jenem Tag wirft der Mensch seine Götzen von Silber und Gold, die er sich gemacht zur Verehrung, hin zu den Ratten und Fledermäusen,

Jes 2:21 um sich in Felsspalten und Steinklüfte zu verkriechen vor dem Schrecken des Herrn und seiner glorreichen Pracht, wenn er sich erhebt, die Erde zu schrecken.

Jes 2:22 Sagt euch doch von dem Menschen los, der nur durch einen Hauch in seiner Nase besteht! Denn was sonst ist er wert?"

von 10:30 bis 16:26

Dr. Galat kommentiert: "Das New Age erstrebt, aus dem Menschen einen Gott zu machen, aber ohne Gott. Die New Age-Praktiken heißen Metaphysik, Yoga, Gedankenkontrolle, Methode Silva, Selbstüberwindung, Zen, esoterische Meditation, Theosophie, Esoterik, Okkultismus, Freimaurerei, Spiritismus, Scientology, transpersonale Psychologie, Bioenergiese, Reiki, Astrologie, Magie, Horoskop, Rauchstäbchen, Tarot, bunte Kerzen, Quarzkristalle, Wjabrett, magnetische Kreuze und Ringe, Aromen, Handlesekunst, Boodoo, Chamanismus, Charlie-Charlie, etc.

Über den Tag des Herrn berichtet die Heilige Schrift:

Joel 3:3 Ich werde Wunderzeichen bieten am Himmel und auf Erden: Blut, Feuer und Rauchsäulen."

Joel 3:4 Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag des Herrn kommt, der große und furchtbare.

Joel 3:5 Jeder aber, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden. Denn auf dem Berg Sion und in Jerusalem wird es Rettung geben, wie der Herr verheißen hat, ebenso bei den Entronnenen, die der Herr beruft.

Joel 4:15 Sonne und Mond werden finster, die Sterne verlieren ihren Glanz.

Am 8:9 "An jenem Tage wird es geschehen" — Spruch des Gebieters und Herrn — "da lasse ich die Sonne am Mittag untergehen und die Erde finster werden am hellen Tag."

15:00

Dan 12:9 Er erwiderte: "Geh, Daniel, denn die Offenbarungen sind verschlossen und versiegelt bis zur Endzeit.

Dan 12:10 Viele werden gereinigt, geläutert und geprüft; aber die Frevler begehen Frevel. Kein Frevler versteht es, die Einsichtigen aber verstehen es."

15:40

Hos 10:8 Vernichtet werden die Kulthöhen des Frevels, Israels Sünde; auf ihren Altären wachsen Dornen und Disteln. Dann wird man zu den Bergen sprechen: "Bedeckt uns!" und zu den Hügeln: "Fallt auf uns!"

von 16:26 bis 22:34

17:22

1 Kor 4, 5: "So richtet denn nicht vor der Zeit, bis daß der Herr kommt. Er wird auch das im Finstern Verborgene an das Licht bringen und die Gesinnungen der Herzen offenbar machen. Dann wird jeder von Gott sein Lob erhalten."

Hier bezieht sich wahrscheinlich der Apostol Paulus auf die Offenbarung, welche der Herr durch die "Warnung" machen wird.

1 Kor 14, 25: “Das Verborgene seines Herzens wird offenbar; er wird niederfallen auf sein Angesicht, wird Gott anbeten und bekennen: Wahrhaftig, Gott ist unter euch!”

17:50

Hier sehen wir eine genaue Beschreibung davon, was für jeden Menschen das Ereignis der “Warnung” bedeuten wird. Bei verschiedenen Bibelstellen lesen wir, dass der Mensch ein Versteck sucht; denn er empfindet große Angst, wenn er bestätigt, dass er ein Sünder ist. Die Sünde ist der große Verseucher der ganzen Menschheit. Niemand kann diese Realität umgehen, denn diese trifft jeden. Die Sünde herrscht in einer Welt, die sich für heilig hält, die aber nach verdorbener Sünde riecht.”

Wir alle sind Sünder und brauchen die “Warnung”

Dr. Galat sagt: “Auch wenn nicht jeder diese Realität annimmt oder sich dessen bewusst ist — denn einige halten sich für rein und ihr Hochmut bringt sie dazu, sich für unschuldig zu halten —, sind wir alle Sünder.

1 Joh 1, 8-10: “Wenn wir sagen, wir hätten keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. 9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht; er vergibt uns unsere Sünden und wird uns rein machen von aller Ungerechtigkeit. 10 Sagen wir, wir hätten nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.”

Unsere Sünde zu leugnen, würde bedeuten, Gott zu leugnen. In dem Fall würden wir uns über Gott und Dessen Vollkommenheit und Heiligkeit stellen.”

Dr. Galat sagt : “Bei vielen Stellen der Heiligen Schrift steht, dass der Mensch ein Sünder sei und dies zu erkennen ist der erste Schritt für eine wahre Bekehrung.

Gen 4:7 Ist es nicht so: Wenn du gut bist, so kannst du es frei erheben, bist du aber nicht gut, so lauert die Sünde vor der Türe. Nach dir steht ihr Begehren; du aber sollst herrschen über sie!”

Spr 20:9 Wer sagt mit Recht: "Ich hab' mein Herz geläutert, nun bin ich rein von aller meiner Sünde"?

Sir 7:1 Verübe Böses nicht, dann trifft dich auch nichts Böses

Sir 21:1 Mein Sohn, wenn du gesündigt hast, so tue es nicht wieder, und bete wegen deiner früheren Sünden!

Ps 51:3 Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Huld; nach deiner großen Güte tilge meine Missetaten!

Ps 51:4 Wasche meine Sünde völlig von mir ab und mach mich rein von meiner Schuld!

Ps 51:5 Denn ich erkenne meine Missetaten, meine Schuld steht dauernd mir vor Augen.

Ps 51:6 Gegen dich allein hab' ich gesündigt und getan, was dir mißfällt, so daß du recht behältst in deinem Urteilsspruch und unanfechtbar bleibst in deinem Rechtsentscheid.

Ps 51:7 Sieh doch, in Sünde wurde ich geboren, in Schuld empfing mich meine Mutter.

Röm 3, 9-12: "9 Wie also? Haben wir (Juden) etwas vor ihnen voraus? Keineswegs; denn wir haben vorhin die Anklage erhoben, daß Juden und Heiden alle unter der Herrschaft der Sünde sind. 10 Wie geschrieben steht: Gerecht ist auch nicht einer, 11 keiner ist verständig, keiner, der Gott sucht. 12 Alle sind abgewichen, sind unnütz geworden, keiner ist, der Gutes tue, auch nicht einer."

von 22:34 bis 26:06

Röm 5, 12: " Demnach, gleichwie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, und so auf alle Menschen der Tod deshalb übergegangen ist, weil alle gesündigt haben."

Röm 5, 19: "Wie nämlich durch den Ungehorsam des einen Menschen die vielen zu Sündern geworden sind, so werden auch durch den Gehorsam des einen die vielen zu Gerechtigkeit gemacht."

Sehen Sie, jeder ist ein Sünder. Einige geben es zu — und in dem Moment fängt die Heiligung an — und andere leugnen dies aufgrund ihres Hochmuts. Sie meinen, rein und heilig zu sein. Daher ist die Gnade der “Warnung” etwas Außerordentliches. Dies ist ein wichtiges Ereignis, welches bestätigt, dass die Sünder eben Sünder sind. Dieses Ereignis wird die Herzen, die sich weigern, die Realität der Sünde zu sehen, aufrütteln.

Die “Warnung” ist ein Akt großer Barmherzigkeit Gottes, der uns erlauben wird, unsere Sünden deutlich zu erkennen, zu bereuen, Gott um Vergebung zu bitten und uns zu bekehren.”

Privatoffenbarungen über die “Warnung”

25:05

Heilige Maria Faustyna Kowalska

Sie wurde am 25. August 1905 in Glogowiec (Polen) geboren. Am 1. August 1925 wird die heilige Faustyna in die Kongregation der Muttergottes der Barmherzigkeit aufgenommen. Am 22. Februar 1931 hatte Schwester Faustyna eine Vision von Jesus. Er gab ihr die Weisung, Sein Bild nach dem von Ihm vorgegebenen Muster malen zu lassen. Im November 1932 legte die Heilige die ewigen Gelübde ab. In den Jahren 1934 bis 1938 schrieb die heilige Faustyna ihr Tagebuch. Dieses Buch ist ein wunderbarer Lobpreis der Größe und Unendlichkeit von Gottes Barmherzigkeit. Nach einem Leben als vorbildliche Ordensfrau und einer schmerzlichen Todeskrankheit starb die heilige Faustyna ganz ergeben in den Willen Gottes am 5. Oktober 1938 mit 33 Jahren. Ihre Seligsprechung erfolgte in Rom am 18. April 1993 und die Heiligsprechung am 30. April 2000. Die heilige Faustyna hatte von Gott den Auftrag bekommen, die alt überlieferte Übung der Andacht zur Barmherzigkeit Gottes durch verschiedene neue Andachtsformen neu zu beleben. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Offenbarung ist das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit.

Jesus prophezeite die "Warnung" bzw. Seelenschau auch durch die heilige Schwester Maria Faustyna.

Jesus sagte zu der Heiligen Maria Faustyna Kowalska am 2.8.1934: „Schreibe Folgendes: Noch bevor Ich als gerechter Richter kommen werde, komme Ich als König der Barmherzigkeit. Bevor der Tag der Gerechtigkeit anbricht, wird den Menschen folgendes Zeichen am Himmel gegeben werden:

Alles Licht am Himmel erlischt und große Finsternis wird auf der ganzen Erde sein. Dann erscheint das Zeichen des Kreuzes am Himmel, und aus den Öffnungen, wo die durchbohrten Hände und Füße des Erlösers waren, werden große Lichter fluten, die eine Zeitlang die Erde beleuchten. Das wird kurz vor dem Jüngsten Tag geschehen.“

von 26:06 bis 28:00

26:06

Heiliger Edmund Campion, Jesuit und Märtyrer aus dem XVI. Jahrhundert

Dr. Galat sagt: “Er ist Mitglied der vierzig Märtyrer von England und Wales. Der Herr hat ihm im XVI. Jahrhundert die “Warnung” offenbart. Er ermutigte die Briten, ihren katholischen Glauben zu verteidigen. Der Herr sagte zu ihm: “Ich habe einen großen Tag angeordnet. Ein gewaltiges Urteil wird das Gewissen der Menschen offenbaren. Dieses Ereignis wird jeden Menschen einer jeden Religion prüfen. Dies wird der Tag der Änderungen sein.”

Garabandal, Spanien 1961

29:01

Am 18. Juni 1961 ist vier jungen Mädchen, Conchita González (12 Jahre), Jacinta González (12), Maria-Dolores (genannt Marie-Loli) (11) und Marie-Cruz (13) am oberen Ende des Dorfes San Sebastián de Garabandal, nahe dem heutigen „Casa Serafin“, ein Engel — mit vorigem Donner und Licht, obwohl es noch hell war — erschienen, der zunächst noch nicht mit ihnen sprach, sich aber am 1. Juli 1961 als der Erzengel St. Michael zu erkennen gab. Eine Gedenktafel erinnert dort heute an die erste Erscheinung des Engels. Er kündigte den Kindern an, dass ihnen am Tag darauf, am Sonntag, den 2. Juli 1961, die „Allerseligste Jungfrau Maria“ erscheinen werde. Die Erscheinungen geschahen bis zum 13.11.1965.

29:13

Mari Loli ist schon gestorben. Die anderen drei sind verheiratet. Maricruz lebt in Spanien und die anderen zwei in den USA.

Conchita: Die „Warnung“, die uns die Gottesmutter schicken wird, wird wie eine Strafe sein, um die Guten Gott noch näher zu bringen und die anderen zu warnen. Worin diese „Warnung“ bestehen wird, kann ich nicht preisgeben. Die Gottesmutter hat mir nicht den Auftrag gegeben, es zu sagen. Und auch nicht mehr darüber. Gott möchte, dass wir dank

dieser „Warnung“ besser werden und dass wir weniger Sünden gegen ihn begehen.

Conchita: Wenn ich nicht auch die nächste Strafe kennen würde, so würde ich sagen, dass es keine ärgere Strafe als die „Warnung“ geben kann. Alle Menschen werden Angst haben, aber die Katholiken werden es mit mehr Ergebung tragen als die anderen. Es wird nur von ganz kurzer Dauer sein.”

von 28:00 bis 29:20

30:21

Conchita: Die Warnung ist eine Sache, die direkt von Gott kommt. Alle Menschen auf der ganzen Erde werden sie sehen können, egal wo immer sie sich auch gerade befinden sollten. Es wird wie die Offenbarung unserer Sünden sein. Gläubige und ungläubige Menschen aller Erdteile werden sie sehen und spüren.

Conchita: Alle Nationen und alle Menschen werden es gleich spüren. Niemand kann ihm entgehen. Und die Ungläubigen selbst werden die Angst vor Gott spüren. Selbst wenn du dich in dein Zimmer einschließt und die Fensterflügel schließt, kannst du ihm nicht entgehen, du wirst es trotzdem sehen und spüren.

Conchita: Ich glaube, das beste wäre es, wenn wir in diesem Moment in einer Kirche in der Nähe des Allerheiligsten sein könnten. Jesus würde uns die Kraft geben, es besser zu ertragen.

Frage: Könntest Du beschreiben, wie die Warnung sein wird?

Mari Loli: Wir werden sie in uns selbst fühlen, und es wird absolut klar sein, dass sie von Gott kommt. Wir werden den Schmerz fühlen, den wir Gott mit unseren Sünden zufügen.

Frage: Hast Du jemals mit Conchita über die Daten der Warnung (von der du das Jahr weißt) und des Wunders, das sie kennt, gesprochen? Kannst du uns eine ungefähre Zeitangabe machen für die Spanne zwischen diesen beiden Ereignissen, so dass sich die Leute vorbereiten können, zum Wunder zu gehen?

Mari Loli: Ich habe nie mit Conchita über diese Daten gesprochen. Die Zeitspanne von der Warnung bis zum Wunder wird kürzer sein als ein Jahr.

Frage: Kennst Du das genaue Datum der Warnung?

Mari Loli: Nein. Das einzige, was ich weiß, ist das Jahr.

Frage: Was ist mit den inmitten der Luft anhaltenden Flugzeugen? 'Sahst' du es oder wurde dir davon etwas gesagt?

Mari Loli: Die Heiligste Jungfrau sagte mir, dass alle Maschinen und Motoren zu einem Stillstand kommen werden."

von 29:20 bis 32:00

Frage: Hast Du irgendwelche Ratschläge für die Leute, so dass sie sich auf dieses Ereignis vorbereiten können?

Mari Loli: Sie mögen viel Buße tun, viele Opfer bringen und das Allerheiligste Altarssakrament jeden Tag besuchen, wenn sie dazu in der Lage sind, und den Rosenkranz täglich beten.

Frage: Kannst Du uns sagen, wie die Warnung sein wird?

Jacinta: Die "Warnung" ist etwas, das zuerst in der Luft überall in der Welt gesehen und unmittelbar in das Innere unserer Seelen übertragen werden wird. Sie wird nur eine ganz kurze Zeit dauern, aber es wird sehr lange scheinen wegen ihrer Wirkung in uns. Sie wird für das Wohl unserer Seelen sein, damit wir in uns selbst unser Gewissen sehen... das Gute und das Böse, das wir getan haben. Dann werden wir eine große Liebe fühlen zu unseren himmlischen Eltern und für alle unsere Beleidigungen um Vergebung bitten.

Frage: Wird die "Warnung" von allen Leuten empfunden werden, ungeachtet ihres Glaubens?

Jacinta: Die "Warnung" ist für jedermann, weil Gott unser Heil (unsere Rettung) will. Die Warnung geschieht, um uns Ihm näherzubringen und unseren Glauben zu vermehren. Deshalb sollte man sich auf diesen Tag vorbereiten, aber nicht, indem man ihn mit Furcht erwartet; denn Gott schickt uns nichts um der Furcht willen, sondern vielmehr mit Gerechtigkeit und Liebe, und Er tut es für das Wohl aller Seiner Kinder, damit sie ewige Glückseligkeit genießen können und nicht verloren gehen.

Bei einem Besuch von Conchita bei **Pater Pio** habe dieser ihr gesagt, bzw. aufgeschrieben: "**Das große Wunder wird von Gott durch viel Blut über Europa erkaufte werden.**"

von 31:21 bis 33:24

Maria von der Göttlichen Barmherzigkeit

1112. Gott der Vater: Es ist besser, dass ihr diesen geistigen Schmerz jetzt ertragt als in den ewigen Flammen.

Samstag, 26. April 2014, 13:42 Uhr

Meine liebste Tochter, die Kräfte des Bösen werden von Tag zu Tag immer stärker, da die Stunde der Großen Barmherzigkeit Meines Sohnes ohne Vorwarnung anbrechen wird.

Jene Menschen unter euch, die Meinen Sohn nicht annehmen, werden in jeden Strahl Seiner Barmherzigkeit eingehüllt werden, so plötzlich, dass nur wenige von euch verstehen werden, was über euch gekommen ist, derart wird die Kraft Seiner Göttlichen Gegenwart sein. Diejenigen von euch mit Hass in ihrem Herzen werden großen Schmerz und großen Kummer empfinden. Ihr werdet dreimal mehr den gleichen Schmerz erleben, den ihr Meinen Kindern zugefügt habt, denn täuscht euch nicht, *die Warnung ist eine Form von Gericht. Ihr werdet den Schmerz und das intensive Leiden erleben, das ihr ertragen würdet, würdet ihr in das Feuer der Hölle geworfen werden. Viele von euch werden die Warnung entsetzlich schmerzhaft finden. Dennoch müsst ihr Mein Geschenk willkommen heißen, denn es ist besser, dass ihr diesen geistigen Schmerz jetzt ertragt als in den ewigen Flammen.*

Ich bemühe Mich, euch durch Meine Gesegnete Mission vorzubereiten, damit Ich nicht eine einzige Seele verlieren werde. Meine letzte Mission auf Erden — die Ich erlaubt habe, in Gestalt der Allerheiligsten und Seligsten Dreifaltigkeit — wird heftig bekämpft werden, während sie fortfährt auf ihrem Weg, Seelen zu retten, vor dem Großen Tag. Keine andere Mission seit der Kreuzigung Meines Sohnes wird so sehr gehasst werden wie diese. Wehe denen von euch, die sich Mir, eurem Ewigen Vater, entgegenstellen, denn solltet ihr in Mein Antlitz spucken, mit einer unflätigen Zunge, werde Ich euch bestrafen.

Ich werde den Hass und die Gotteslästerungen, die ihr irreführenden Sünder auf Mich werft, nicht lange zulassen. Wenn ihr versucht, Mich aufzuhalten in Meinem Bestreben, euch alle vor dem Teufel zu retten, dann werdet ihr wegen der Seelen, die Mir euretwegen verloren gegangen sein werden, schwerst leiden.

Meine Göttlichkeit wird nicht zerdrückt werden noch wird das Kommen Meines Sohnes aufgehalten werden. Niemand hat die Macht, dies zu tun. Der Mensch, der versucht, sich zwischen den Sünder und Mich, den Ewigen Vater, zu stellen, mit der Absicht, diese Seele zu verleiten, Mein Wort abzulehnen, wird gestoppt werden.

Ich Bin die Wahrheit. Ich Bin der Anfang und Ich Bin das Ende. Meine Liebe zu all Meinen Kindern ist groß, aber wehe dem Sünder, der Meinen Zorn auf sich zieht, wenn er versucht, sich über Mich zu erheben. Ich werde die Köpfe der im Herzen stolzen gottgeweihten Diener zermalmen, die Mir — durch Häresien — Seelen stehlen. Ich werde diejenigen vernichten, deren Aktionen Seelen in schweren Irrtum führen werden. Keine Sekunde dürft ihr Meine Warnung falsch auslegen, denn

während Ich dazu getrieben Bin, in die Rettung von Seelen einzugreifen, werden diese Meine Feinde zu Boden geschmettert werden.

Mein Machtvolles Eingreifen hat begonnen, und bald werden wenige von euch, die Meine Stimme hören — durch diese Botschaften —, jemals wieder zweifeln, denn ihr werdet Zeugnis ablegen von jeder Prophezeiung, die in Meinem Buch der Wahrheit enthalten ist.

Geht und seid dankbar für Meine Große Barmherzigkeit. Nehmt Meine Eingriffe an, denn sie werden helfen, die Welt zur Vernunft zu bringen. Erst nach der Reinigung wird der Mensch in der Lage sein, wirklich auf Meine Stimme zu hören.

Euer Ewiger Vater

Gott der Allerhöchste

32:44

1318. Die „Warnung“ wird der Welt helfen, den größten Glaubensabfall aller Zeiten zu bekämpfen.

Dienstag, 20. Januar 2015, 20:40 Uhr

Meine innig geliebte Tochter, wenn die „Warnung“ stattfindet, wird das die erste Stufe der Vorbereitung auf Mein Zweites Kommen sein. Jenen, die Mich nicht annehmen, wird eine außergewöhnliche Chance gegeben werden, über die Wahrheit nachzudenken, so groß ist Meine Barmherzigkeit.

Bitte seht diesem Tag mit großer Freude entgegen, denn das wird der Tag sein, an dem die Ungläubigen endlich realisieren, Wer Ich Bin. Sie werden aus ihrer Apathie aufgerüttelt und mit Staunen erfüllt werden.

Die „Warnung“ wird der Welt helfen, den größten Glaubensabfall aller Zeiten zu bekämpfen. Indem ihr euch Mir zuwendet in diesen 15 Minuten, in denen ihr vollkommen allein sein werdet, und Mich bittet, euch zu vergeben, werdet ihr mit der Gabe des Heiligen Geistes erfüllt werden. Dann müsst ihr euch darauf vorbereiten zu kämpfen, um anderen zu helfen, ihre herrliche Zukunft zu verwirklichen.

Während die „Warnung“ den Glauben der Gläubigen befeuern und viele bekehren wird, wird es eine große Zahl Menschen geben, darunter Priester und hochrangige Mitglieder des Klerus, die leugnen werden, dass sie stattgefunden hat. Sie werden viele von Mir abbringen und werden dafür ein strenges Gericht erfahren. Bei dieser Erleuchtung des Gewissens wird über jene, deren Namen im Buch des Lebens verzeichnet sind, viel Liebe ausgegossen werden. Das sind die Menschen — und zu ihnen gehören viele Ungläubige —, die sich bekehren werden und die für die Rettung ihrer Brüder und Schwestern kämpfen werden.

Meine Zeit wird dazu benutzt werden, jene zu Mir hinzuziehen, die Mich überhaupt nicht kennen, die aber noch zu Mir kommen werden, wenn sie dieses große Ereignis erleben. Sie werden Mich sofort erkennen und werden Mir auf die ihnen vertraute Weise antworten.

All diese Ereignisse werden bald kommen und wenn sich die Prophezeiungen, die dem Menschen von Anbeginn gegeben wurden, erfüllen, dann werden sie einen Sinn ergeben. Viele der im Buch der Offenbarung niedergeschriebenen Prophezeiungen wurden durch die Verwendung von Symbolen für die Menschen verständlicher gemacht. Die Wirklichkeit sieht anders aus, aber ihr sollt Folgendes wissen: Mein Eingreifen wird die Welt für immer verändern. Danach werden jene, die von Mir sind und die Mich lieben, Mir helfen, Milliarden Seelen Ewiges Leben zu bringen.

Euer Jesus

von 33:24 bis 44:23

Maria der Göttlichen Barmherzigkeit ist eine irrische Seherin, die durch den Klerus ihrer Ortskirche zu unrecht verfolgt und zum Schweigen gebracht wurde. Sie ist sehr bekannt durch die Veröffentlichung vom "Buch der Wahrheit". Bei bestimmten Angelegenheiten wurden ihr Einzelheiten über die "Warnung" offenbart.

Christina Gallagher

39:51

Am 5. Juli 2002 sprach die Gottesmutter zu Christina.

"Das gewaltige Licht Gottes wird bald auf die Welt herabkommen; es wird großes Geschrei und Rennen geben, um sich aus Schande vor Gott zu verstecken."

http://ppio.de/christina-gallagher/Botschaften/2002-2004/2002_07_05.htm

Aber im Jahr 1988 sagte schon die Gottesmutter zu Christina:

"Es wird ein Zeichen kommen, durch das die ganze Menschheit ein externes Wissen bekommen wird, dass Gott existiert. So wird sie wissen, dass dieses Zeichen von Gott kommt. Jeder wird sich selbst schauen können, wie er ist."

43:40

Selige Ana Maria Taigi, 1936

“Es wird eine Erleuchtung des Gewissens geben, durch die jede Person sich selbst so sehen wird, wie Gott sie sieht. Durch diese Erleuchtung wird die Rettung vieler Seelen kommen; denn viele werden bereuen als Ergebnis dieser Warnung, dieses Wunders der Erleuchtung eines jeden Menschen.”

von 45:00 bis 48:07

“Der Heilige Geist wird kommen wie ein himmlischer Tau der Gnade und des Feuers, der die ganze Welt erneuert.

Unter seinem unwiderstehlichen Walten der Liebe wird sich die Kirche öffnen, um die neue Ära ihrer größten Heiligkeit zu leben. Und sie wird in einem so starken Licht erstrahlen, dass sie alle Nationen der Erde an sich ziehen wird.

Der Heilige Geist wird kommen, damit sich der Wille des himmlischen Vaters erfüllen und die gesamte Schöpfung erneut seine große Herrlichkeit widerstrahlen kann.

Der Heilige Geist wird kommen, um das herrliche Reich Christi aufzurichten, und es wird ein Reich der Gnade, der Heiligkeit, der Liebe, der Gerechtigkeit und des Friedens sein. Mit seiner göttlichen Liebe wird er die Tore der Herzen öffnen und alle Gewissen erleuchten.

Jeder Mensch wird sich selber im brennenden Feuer der göttlichen Wahrheit sehen. Es wird wie ein Gericht im Kleinen sein. Dann wird Jesus Christus sein herrliches Reich in die Welt bringen.

Der Heilige Geist wird kommen durch den Triumph meines Unbefleckten Herzens. Darum lade ich euch heute alle ein; in das Zönakel meines Herzens einzutreten. So werdet ihr vorbereitet sein, das Geschenk des Heiligen Geistes zu empfangen. Er wird euch umwandeln und euch zu Werkzeugen machen, mit denen Jesus sein Reich errichten wird.”

45:40

Was ist dann die “Warnung”?

Dr. Galat: “Es ist ein Geschenk der übermäßigen göttlichen Barmherzigkeit, welche der großen Endstrafe vorausgeht, durch die der Herr die ganze Menschheit reinigen wird, welche in der Sünde versunken ist. Dadurch wird die Schöpfung für das Zweite Kommen Jesu und für die Einweihung der Herrschaft Christi im glorreichen Millenium vorbereitet. Um die Realität der großen Strafe zu umgehen, leugnen die Menschen, dass sich eine große Reinigung nahe. Auch wenn die

Hierarchie (der Kirche) und die Priester nichts darüber berichten, nähert sich eine große Strafe, welche die ganze Menschheit betreffen wird.“

von 48:07 bis 50:36

Dr. Galat sagt: „Heutzutage — sowie in der Zeit Noe — glauben die Menschen nicht an die Reinigungsstrafe Gottes.“

48:29

Mt 24, 37-38: „Denn wie in den Tagen des Noe, so wird es auch bei der Ankunft des Menschensohnes sein. 38 Wie sie nämlich in den Tagen vor der Sintflut aßen und tranken, heirateten und verheirateten, bis zu dem Tage, da Noe in die Arche ging.“

Jes 13:5 „Sie kommen aus fernem Land, vom Ende des Himmels, der Herr und die Werkzeuge seines Grimmes, zu verheeren die ganze Erde!“

Die Warnung ist dann der Moment der durch Gott verursachten außergewöhnlichen Erleuchtung des menschlichen Gewissens, welche jeder Menschen — abgesehen von seinem Credo, seiner Rasse oder seiner Nation — erleben wird. Dies geschieht, damit jeder Mensch seine begangenen Sünden und das Gute, das er unterlassen hat, (er)kennen kann. Bei der Warnung wird Gott jedem Menschen des Planeten den ganzen „Film“ seines Lebens zeigen — seine Erfolge und seine Sünden. Bei der Warnung wird man alles intensiv und deutlich erleben. Jeder Mensch wird die Existenz Gottes und die Wahrheit Seines Gesetzes wahrnehmen. Jeder Mensch wird sich so sehen, wie Gott ihn sieht. Es wird ein persönliches (kleines) Gericht sein, bei dem jede Seele mit dem göttlichen Gesetz auseinandergesetzt wird. Bei der „Warnung“ oder dem zweiten Pfingsten werden wir dazu gezwungen, „vom Pferd zu fallen“, so wie es bei Saulus (später Paulus) geschehen ist. Wir werden vom Pferd unserer Bequemlichkeit, unseres Unbewusstseins, unseres (falschen) Glaubens, vollkommen zu sein, gestürzt. Unsere Schuppen der Selbstgenügsamkeit, die bis jetzt verhindert haben, dass wir unser verdorbenes Innere sehen können, werden fallen.“

50:37

von 50:36 bis 53:02

50:46

Dr. Galat sagt weiter: „Es wird so geschehen wie bei dem Heiligen Paulus, als das Licht Gottes ihn vom Pferd stürzte und ihn blind machte. Dann konnte der Heilige Paulus die Botschaft Christi sehen (verstehen).“

Auf dem Wege nach Damaskus.

Apg 9,1-6 1 Saulus schnaubte immer noch Wut und Mordlust gegen die Jünger des Herrn. Er ging zum Hohenpriester 2 und erbat sich von ihm Briefe an die Synagogen von Damaskus. Er wollte alle Anhänger dieser Lehre, die er etwa fände, Männer und Frauen, gebunden nach Jerusalem führen. 3 Schon war er auf seiner Reise in die Nähe von Damaskus gekommen, da umleuchtete ihn plötzlich ein Licht vom Himmel. 4 Er fiel zu Boden und hörte eine Stimme, die ihm zurief: Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich? 5 Er aber fragte: Wer bist du, Herr? Dieser antwortete: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Es ist hart für dich, wider den Stachel auszuschlagen. Zitternd und entsetzt fragte er: Herr, was willst du, das ich tun soll? Der Herr sprach zu ihm. 6 Aber steh auf und geh in die Stadt; da wird dir gesagt werden, was du tun sollst.

Die “Warnung” wird die Erleuchtung des Gewissens sein.”

Die “Warnung wird es uns ermöglichen zu sehen, was durch die Sünde versteckt war

Dr. Galat sagt: “Diejenigen, die nicht verstehen wollen und stur das Offensichtliche weiter leugnen, — und obwohl diese eine gerechte Strafe aufgrund ihrer Schuld und Sturheit verdient hätten —, werden durch die unendliche göttliche Barmherzigkeit erleuchtet werden. Sie werden das göttliche Licht Gottes empfangen, um sehen zu können. Ihnen werden die Schuppen entfernt, die sie blind machen. Sie werden einen Moment der Erleuchtung des Gewissens erleben dürfen.

Eine der Wirkungen (des Nutzens) der “Warnung” ist, dass Gott uns unsere Sünden offenlegt. Diese schenkt jedem Menschen die Möglichkeit, die Realität zu sehen.”

von 53:02 bis 55:14

54:07

Dr. Galat erklärt weiter: “Die “Warnung” — die ein großer Akt der Barmherzigkeit ist — wird es uns ermöglichen, die Realität zu sehen, so wie sie ist. Die Menschen, welche sie nicht sehen wollen, werden diese nicht weiter leugnen können. In vorigen Sendungen haben wir über die “Warnung” gesprochen. Wir haben gesagt, dass diese die von Gott angebotene Rettung sei, und zwar auf einen sehr einfachen Weg (für einen billigen Preis). Wenn ganz viele Menschen ihre Sünden nicht

sehen wollen, dann werden sie sich durch die “Warnung” dazu gezwungen sehen, die Wahrheit ihrer Seele bzw. ihrer inneren Realität zu sehen. Es wird nach der “Warnung” nicht einfach sein, Ausreden zu finden, sich weiter so sündhaft zu benehmen (weiter unsere Gebrechen und unser Gräuel zu verstecken).

54:39

Nach dieser gezwungenen Offenlegung/Aufdeckung, wird es einfacher sein, uns für Sünder zu halten. Es ist bedauerlich, dass die “Warnung” stattfinden muss, damit wir (endlich mal) unsere innere Realität annehmen.

Ein großer Nutzen der “Warnung” — die ein großer Akt der Barmherzigkeit Gottes ist — besteht darin, dass wir das sehen und hören können, was unsere Sünden bis jetzt versteckt hatten; denn wir haben bis jetzt ein Mittäterschaftsschweigen gehalten oder andere für unsere Sünden beschuldigt. Und warum beschuldigen wir andere? Weil wir denken, dass wir so von allen Schulden frei seien. ”

von 55:14 bis 56:54

Verhandlungen oder falsche Erklärungen über die “Warnung”

56:14

Dr. Galat sagt: “Die Pseudowissenschaftler werden versuchen, Ausreden oder falsche Erklärungen für die “Warnung” zu finden. Sie werden behaupten, es gehe um ein weltweites Phänomen kollektiver Suggestion. Sie wollen dadurch die Menschen davon überzeugen, dass die “Warnung” weder mit Gott noch mit den Sünden des Einzelnen zu tun habe. Das Ziel ist es, dass die Menschen so bleiben wie bisher; sie sollen sich nicht bekehren. Es ist eine Art, die Menschen zu beruhigen, um sie in die Verdammnis zu führen. Leider werden einige darauf hören und sie werden weiter in der Sünde leben. Aber glücklicherweise werden viele andere sich bekehren.

56:54

Die hartnäckigen Wissenschaftler, welche die “Warnung” leugnen werden, werden sagen, dies sei ein Produkt der kollektiven Hysterie. Die Freimaurerei wird sagen, dass es sich um die Suggestion der Massen handle. Und einige orientierungslose Theologen werden behaupten, dass die in der Heiligen Schrift prophezeite “Warnung” nur eine allegorische Beschreibung sei. Das ist das Ergebnis einer katholischen Religion, die im Laufe der Zeit das Übernatürliche verworfen hat. Dies

brachte die Apostasie mit sich. Die modernistischen Theologen wollen der "Warnung" nur eine symbolische Bedeutung geben."

von 56:54 bis 1:00:01

Dr. Galat sagt weiter: "Die modernistischen Theologen behaupten, dass

- Adam und Eva nie existiert haben, und dass dies eine Metapher* sei,
- das jüdische Volk nie aus Ägypten geflohen sei und das rote Meer sich nie in zwei geteilt habe,
- die Zeichen in der Natur, von denen der Herr spricht, etwas Allegorisches** seien.

* **Metapher:** sprachlicher Ausdruck, bei dem ein Wort (eine Wortgruppe) aus seinem Bedeutungszusammenhang in einen anderen übertragen, als Bild verwendet wird (z. B. der kreative Kopf des Projekts)

** Eine **Allegorie** ist ein objektiv fassbares (oft personifiziertes) Bild als Darstellung eines abstrakten Begriffs oder Sachverhalts, z.B. der Sensenmann als Skelett in schwarzer Kutte mit Sense in der Hand steht für den Tod.

Die modernistischen Theologen — zusammen mit den weltweiten Eliten, den politischen Führern und den Wissenschaftlern —, welche die heilige Schrift, die biblischen Prophezeiungen und die Seher in Abrede stellen, werden anhand einer Kampagne versuchen, die Idee durchzusetzen, dass die "Warnung" ein Naturphänomen aus besonderen Umständen gewesen sei, das eine kollektive Suggestion mit sich gebracht habe. Aber auf gar keinen Fall werden sie zugeben, dies sei eine übernatürliche, göttliche Manifestation gewesen.

58:24

Gott hat (der irischen Prophetin) Maria der Göttlichen Barmherzigkeit vorausgesagt, dass nach der "Warnung" all diese Verleugnungen stattfinden würden.

1318. Die „Warnung“ wird der Welt helfen, den größten Glaubensabfall aller Zeiten zu bekämpfen.

Dienstag, 20. Januar 2015, 20:40 Uhr

Meine innig geliebte Tochter, wenn die „Warnung“ stattfindet, wird das die erste Stufe der Vorbereitung auf Mein Zweites Kommen sein. Jenen, die Mich nicht annehmen, wird eine außergewöhnliche Chance gegeben werden, über die Wahrheit nachzudenken, so groß ist Meine Barmherzigkeit.

Bitte seht diesem Tag mit großer Freude entgegen, denn das wird der Tag sein, an dem die Ungläubigen endlich realisieren, Wer Ich Bin. Sie werden aus ihrer Apathie aufgerüttelt und mit Staunen erfüllt werden.

Die „Warnung“ wird der Welt helfen, den größten Glaubensabfall aller Zeiten zu bekämpfen. Indem ihr euch Mir zuwendet in diesen 15 Minuten, in denen ihr vollkommen allein sein werdet, und Mich bittet, euch zu vergeben, werdet ihr mit der Gabe des Heiligen Geistes erfüllt werden. Dann müsst ihr euch darauf vorbereiten zu kämpfen, um anderen zu helfen, ihre herrliche Zukunft zu verwirklichen.

Während die „Warnung“ den Glauben der Gläubigen befeuern und viele bekehren wird, wird es eine große Zahl Menschen geben, darunter Priester und hochrangige Mitglieder des Klerus, die leugnen werden, dass sie stattgefunden hat. Sie werden viele von Mir abbringen und werden dafür ein strenges Gericht erfahren. Bei dieser Erleuchtung des Gewissens wird über jene, deren Namen im Buch des Lebens verzeichnet sind, viel Liebe ausgegossen werden. Das sind die Menschen — und zu ihnen gehören viele Ungläubige —, die sich bekehren werden und die für die Rettung ihrer Brüder und Schwestern kämpfen werden.

Meine Zeit wird dazu benutzt werden, jene zu Mir hinzuziehen, die Mich überhaupt nicht kennen, die aber noch zu Mir kommen werden, wenn sie dieses große Ereignis erleben. Sie werden Mich sofort erkennen und werden Mir auf die ihnen vertraute Weise antworten.

All diese Ereignisse werden bald kommen und wenn sich die Prophezeiungen, die dem Menschen von Anbeginn gegeben wurden, erfüllen, dann werden sie einen Sinn ergeben. **Viele der im Buch der Offenbarung niedergeschriebenen Prophezeiungen wurden durch die Verwendung von Symbolen für die Menschen verständlicher gemacht. Die Wirklichkeit sieht anders aus, aber ihr sollt Folgendes wissen: Mein Eingreifen wird die Welt für immer verändern. Danach werden jene, die von Mir sind und die Mich lieben, Mir helfen, Milliarden Seelen Ewiges Leben zu bringen.**

Euer Jesus

von 1:00:01 bis 1:01:22

1:00:10

Dr. Galat sagt: “In vorigen Sendungen haben wir uns auf die Vorbereitung für die “Warnung” bezogen. Heute werden wir eine Zusammenfassung davon machen.

- Wir sollen uns in der Gemeinschaft, aber auch persönlich (einzeln) vorbereiten.
- Es ist nötig, zu wissen, wie man eine Gewissensforschung macht, und wir sollen dies oft vor der Beichte “üben”.
- Oft beichten und uns im Stande der Gnade halten.
- Gott für unser Fehlverhalten und unsere Unterlassungen um Verzeihung bitten.
- Wie sollen ein diszipliniertes, organisiertes Leben führen und das Beten nicht aufgeben.
- Wir sollen die spirituellen Regeln anwenden und den heiligen Rosenkranz und den Rosenkranz der göttlichen Barmherzigkeit beten.
- Wenn möglich, sollen wir täglich zur Heiligen Messe und Kommunion gehen.
- Werke der Barmherzigkeit ausüben.
- Das Allerheiligste Sakrament anbeten.
- Unserer Familie, unseren Nachbarn, Bekannten und Freunden erklären und ihnen dabei helfen, sich vorzubereiten.

1:01:22

von 1:01:22 bis 1:02:54

Einige Ratschläge zur Vorbereitung für die “Warnung”

1:01:29

Dr. Galat sagt weiter: “Wir sollen Gott um die Gabe des Verstandes und der Fügsamkeit bitten, um die persönliche Botschaft zu verstehen, die Gott uns am Tage der “Warnung” mitteilen wird. Wir sollen auch nach diesem Ereignis auf der Hut sein, weil es — abgesehen von den Verfolgungen und Verleugnungen, von denen wir schon gesprochen haben, — Verwirrung geben wird; denn viele werden das Falsche denken. Die “Warnung” ist ein Geschenk des Schöpfers, damit die Menschen sich bekehren, aber viele werden sich nicht bekehren wollen.

1:02:07

Und der Teufel, der aufgrund dieser Geste der Barmherzigkeit Gottes wütend sein wird, wird sich intensiv damit beschäftigen, die Seelen anzugreifen, um sie ins Verderbnis zu führen. Er wird nicht tatenlos zuschauen, und zwar aus reinem Neid, denn Atheisten werden sich bekehren, Familien werden wieder zusammen sein und die Menschheit wird sich zu Gott hinwenden.

Das Tun des Bösen wird so intensiv sein, dass er es kurz danach schaffen wird, dass die Menschen noch mehr sündigen als vorher. Er

wird ab diesem Moment eine falsche religiöse Ideologie fördern, die Kirche verfolgen und die Marienverehrung angreifen.“

von 1:02:54 bis Ende

Dr. Galat erklärt weiter: “Der Teufel wird die Macht des Antichristen stärken, um den Katholizismus zu eliminieren. Er wird sich bis zum Zweiten Kommen Jesu intensiv damit beschäftigen. Jesus wird ihn besiegen und das Reich Gottes wird auf Erden herrschen. Aber bis dahin werden mehrere Tage spirituellen und körperlichen Kampfes vergehen.

Offb. 13, 5-9: “Es wurde ihm ein großsprecherisches Lästermaul gegeben und die Macht verliehen, es zweiundvierzig Monate so zu treiben. 6 Und es tat sein Maul auf zu Lästerungen wider Gott und lästerte seinen Namen und seine Wohnung und die Himmelsbürger. 7 Es wurde ihm gestattet, die Heiligen zu bekriegen und zu besiegen. Auch bekam es Macht über alle Stämme und Völker, Sprachen und Länder. 8 So werden es denn anbeten alle Weltbewohner, deren Name nicht seit Grundlegung der Welt im Lebensbuch des geschlachteten Lammes geschrieben steht. 9 Wer Ohren hat, der höre.”

Wie sie sehen können, Liebe Telefrende, erzähle ich ihnen das nicht aus Pessimismus. Es steht in der Heiligen Schrift geschrieben. Das göttliche Wort wird unerbittlich erfüllt.

Jetzt stelle ich ihnen eine Frage, meine Telefrende: “Wenn morgen die “Warnung” stattfinden würde, wären wir vorbereitet?”

1:05:01

Der vorgewarnte Soldat stirbt nicht im Krieg. Versöhnen wir uns mit Gott. Bereiten wir unsere Seele vor. Behalten wir ein reines Gewissen.“

Bitte immer diese Quelle angeben!!!

www.mutterdererloesung.de